



IMO Oberflächentechnik GmbH

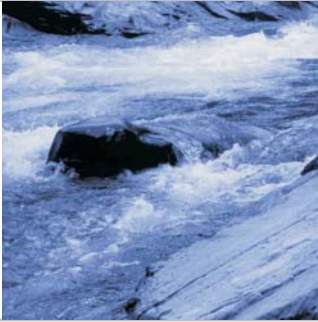
Aktualisierte Umwelterklärung 2011



WIR MACHEN OBERFLÄCHEN
umweltfreundlich und energieeffizient

IMO Oberflächentechnik GmbH
und Müller Spot Plating GmbH

Königsbach-Stein



Inhalt

1	Vorwort	3
4	Stoff- und Energiebilanz	4
3	Umweltprogramm	6
4	Kommunikation und Ansprechpartner	8
5	Gültigkeitserklärung	9

Impressum

Herausgeber:

IMO Oberflächentechnik GmbH
und Müller Spot Plating GmbH
Remchinger Straße 5
D-75203 Königsbach-Stein
www.imo-gmbh.com

Text und Gestaltung:

Anja Bischoff, Marketingleitung IMO Oberflächentechnik GmbH

Fotos:

Fotogruppe Königsbach
Archiv IMO Oberflächentechnik GmbH, Königsbach

1 Vorwort



WIR MACHEN OBERFLÄCHEN. umweltschonend und energieeffizient.

Aktueller denn je beschäftigen wir uns mit der Frage der Energieversorgung sowohl in unserem Land als auch weltweit. Ein entscheidender Teil der Umweltbelastungen sind mit der Erzeugung und Nutzung von Energie verbunden. Diese Belastungen reichen vom Ausstoß der Treibhausgase über Luftschadstoffe oder Gasexplosionen bis zu den Risiken der Kernenergienutzung. Darüber hinaus werden die Reserven, insbesondere Erdöl, Erdgas und Uran, immer knapper.

Unsere Aufgabe für die Zukunft wird es sein, eine nachhaltige und dauerhaft umweltgerechte Energieerzeugung und –nutzung zu erreichen. Hierzu gehört neben der verstärkten Nutzung erneuerbarer Energiequellen insbesondere auch die effiziente Nutzung der bereitgestellten Energien. Wir sehen die Energieeffizienz als einen Schlüssel für eine erfolgreiche Klimaschutzpolitik und den wirtschaftlichen Erfolg des Standortes Deutschland.

Als Dienstleistungsunternehmen in der Oberflächentechnik sind wir uns unserer Verantwortung der Umwelt gegenüber bewusst. Auch für unser Unternehmen ist das Erwirtschaften von Erträgen zentrales Ziel. Wir verfolgen dies konsequent, aber stets im Bewusstsein der Verantwortung, die wir für unsere Mitarbeiter, unsere Kunden und die Umwelt tragen.

Wir erfüllen jederzeit die bestehenden gesetzlichen Auflagen und verfolgen umfassend das Konzept der Nachhaltigkeit. Unsere Mitarbeiter achten beispielsweise auf die Einsparung von Energie und eine gewissenhafte Mülltrennung. Auch bei unseren Lieferanten steht umweltbewusstes Handeln im Vordergrund.

Wir sind als einziges Unternehmen der Branche nach ISO 9001, ISO/TS 16949, ISO 14001 und DIN EN 16001 zertifiziert sowie nach EMAS validiert. Dieser Zertifizierungsstatus ist der Beweis dafür, dass wir im Einklang von Ökonomie und Ökologie denken und handeln.

Die vorliegende Umwelterklärung ist Ergebnis einer erneuten Umweltbetriebsprüfung und gibt Einblick in die Tätigkeiten unseres Unternehmens, beschreibt die umweltrelevanten Aspekte und zeigt auf, was wir bisher erreicht haben und welche Umweltziele wir für die Zukunft haben.

Königsbach, den 30. September 2011

Die Geschäftsleitung

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'B Müller'.

Bernd Müller

2 Stoff- und Energiebilanz

Input-Mengen (01.01.10 – 31.12.10)

	Einheit	Menge 2008	Menge 2009	Menge 2010
Geliefertes Kundenmaterial				
Bandware	km ²	1,51	0,99	1,53
Einzelteile	km ²	0,86	0,59	0,97
Gesamt ¹	km ²	2,37	1,58	2,50
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
Chemikalien flüssig	t	395,92	361,61	412,07
Chemikalien fest	t	225,81	182,51	228,23
Hilfsstoffe ²	Stk.	26.267	26.917	15.416
Ionenaustauscherharz ³	Ltr.	38.000	8.600	3.100
Chemikalien für die Abwasseranlage (Tankware) ⁴				
Salzsäure	t	1.006,91	945,49	1.359,98
Natronlauge	t	655,42	670,88	1.036,24
Wasserstoffperoxid	t	126,15	81,46	148,43
Natriumhypochlorid	t	1.402,32	1.125,53	1.906,56
Verpackungen				
Folienbeutel / Faltkartons	Stk.	529.377	313.343	581.942
Stretch- / Schlauchfolie	m ²	1.005.389	375.620	1.048.641
Klebeband	m ²	35.897	27.251	40.444
Mylarfolie ⁵	kg	2.168	3.110	188
Gas				
Labor	kg	45	90	135
Energie				
Strom	GWh	28,65	21,97	29,74
Erdgas	GWh	2,43	2,83	2,71
Wasser				
Gesamt	tm ³	48,76	37,18	51,64
davon				
Vollentsalztes Wasser für die Produktion	tm ³	39,89	31,68	44,89

¹ Anstieg des gelieferten Kundenmaterials durch allgemeinen Wirtschaftsboom

² Abnahme der Menge nach Überarbeitung des ERP-Systems in Bezug auf die zugehörigen Stoffe in der enthaltenen Warengruppe

³ Geringere Menge, da Verfahrensänderung sich über längeren Zeitraum auswirkt

⁴ Anstieg der Chemikalienmengen durch erhöhtes Abwasseraufkommen

⁵ Mengenrückgang durch geringe Kundennachfrage

Output-Mengen (01.01.10 – 31.12.10)

	Einheit	Menge 2008	Menge 2009	Menge 2010
Abfälle				
Papier	t	131,52	81,88	128,52
gemischte Wertstoffe zur energetischen Verwertung	t	38,16	26,56	44,80
Altholz	t	7,16	5,52	9,80
Kunststoffe	t	20,78	12,98	26,89
Metallschrott ¹	t	62,94	41,13	26,89
Sonderabfälle				
flüssig ²	t	402,19	236,41	371,90
Abwasserschlamm	t	263,70	193,97	260,38
Aufsaug- und Filtermaterial	t	20,34	18,40	30,47
Ionenaustauscherharz	t	27,95	5,83	1,93
Sonstiges	t	1,77	1,17	2,91
Produktionsabwasser				
Menge ³	tm ³	24,00	19,72	28,44
Emissionen bezogen auf Strom und Gas ⁴				
Kohlendioxid	kg	7.853.554	6.206.153	7.800.026
Schwefeldioxid	kg	5.021	4.025	5.245
Stickoxide	kg	4.363	3.372	4.534

¹ Rückgang der Metallschrottmengen, durch geringere Entsorgungsmengen von Cyanidfässern und durch getrennte Entsorgung von Edelstahlabfällen zu normalen Schrottentsorgungen (z.B. getrennte Entsorgung von Aluminium, Titan, Kupfer)

² Mengenanstieg auf Grund gesteigerten Aufkommens in der Produktion

³ Höheres Abwasseraufkommen durch höhere Auslastung in der Produktion

⁴ ifeu-Institut auf der Basis des Softwaretools umberto® 2.06 (ifeu, ifu, 1997). Daten korrigiert auf Grund von Rechnungsbelegen von EnBW.

Die Differenz aus vollentsalztem Wasser für die Produktion und Produktionsabwasser erklärt sich aus dem Versenden von flüssigen Abfällen und Verdunstung durch warme Bäder

Umweltkennzahlen

		2008	2009	2010
Input bezogen auf geliefertes Kundenmaterial gesamt				
Betriebsstoffe Chemikalien	t/km ²	167,22	229,06	165,14
Vollentsalztes Wasser	tm ³ /km ²	16,85	20,07	17,99
Strom	GWh/km ²	12,10	13,92	11,92
Output bezogen auf geliefertes Kundenmaterial gesamt				
Schrott	t/km ²	26,58	26,06	10,78
Flüssige Sonderabfälle	t/km ²	169,75	149,75	149,04
Produktionsabwasser	tm ³ /km ²	10,14	12,49	11,40
Verbrauch an Oxidationsmittel bezogen auf Produktionsabwasser				
Oxidationsmittel gesamt	kg/m ³	63,69	61,20	72,25
Natriumhypochlorid	kg/m ³	58,43	57,07	67,03
Wasserstoffperoxid	kg/m ³	5,26	4,13	5,22
Anteil Wasserstoffperoxid	%	8,25	6,75	7,22
Abfälle				
verwertete Abfälle	%	95,06	93,56	94,05
beseitigte Abfälle	%	4,94	6,44	5,95

Alle Kennzahlen basieren auf optimierten Verfahrenstechniken und Prozessbedingungen, Schwankungen können sich durch die Zusammensetzung der Produktpalette oder durch Witterungseinflüsse ergeben.

3 Umweltprogramm

Zielerreichung 2010

Ziel

Maßnahme

Energie

Verbesserung der Energieeffizienz	Zertifizierung des Energiemanagementsystems (DIN EN 16001).
Energieeinsparung im Lager vom Obergeschoss Halle 0	Abwärmenutzung vom Schüttgutautomat.
Automatische Erfassung der Druckluft-/Stromverbräuche und Wasserverbrauchszahlen	Automatische Druckluft-/Stromverbräuche- und Wasserverbrauchserfassung an der Bandanlage A 010.
Stromverbrauch der elektrischen Heizungen reduzieren	Bedarfsgerechte Zuschaltung von Heizungen der Galvanikanlagen bei der Bandanlage A 020.
Energieeinsparung bei der Druckluftherzeugung	Leckagen wurden teilweise in Fertigung und Umwelttechnik beseitigt. Eine vollständige Umsetzung war auf Grund hoher Produktionsauslastung nicht möglich.
Senkung von Leckage Verlusten bei den Druckluftverbrauchern	Überholung von druckluftbetriebenen Membranventilen bei vier Anlagen der Umwelttechnik.
Umweltbewusstes Verhalten mit Energieressourcen schaffen	Vier Themenschwerpunkte der Energieeffizienz wurden von Azubis präsentiert und auf Flyern gedruckt.
Stromeinsparung an Schüttgutautomat in Halle 0. Druckluftbetriebene Pumpen durch elektrische Pumpen ersetzen	Projekt wurde auf Grund der geringen Pumpenlaufzeit nicht umgesetzt.

Abfall

Zentrale Abfallerfassung bzw. -sammlung	Erstellung eines Abfalltools.
Kosteneinsparung bei Abfallentsorgungen	Neue Entsorgungspartner ermittelt zu besseren Konditionen und höheren Verwertungsquoten.

Druckluft

Energieeinsparung in der Druckluftherzeugung; Lärmbelastung in der Produktion reduzieren	Neuentwicklung eines effizienten und leiseren Luftablasssystems.
Senkung des Druckluftverbrauchs und Lärminderung	Einbau eines effizienten und leiseren Luftablasssystems an den Bandanlagen A 410.

Chemikalien

Einsparung von Altchemie zur Entsorgung	Zentrale Chemikalienausgabe.
---	------------------------------

Wasser

Längere Standzeiten des Waschwassers der Abluftwäscher	Auf Grund der Arbeitsbelastung nicht durchgeführt.
Versuchsweise Volumenreduzierung der Goldsparspülen bzw. Entgoldungen	Mengenermittlung des Anfalls; Abschätzung Einsparpotential.

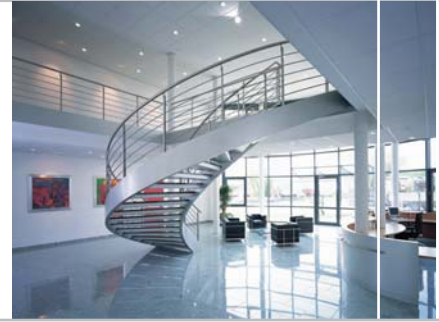
Arbeitssicherheit

Ermittlung der Gefährdung von Gefahrstoffen	Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung für alle Chemikalien nach GefStoffVO § 6; Verlinkung mit Chemikalienkataster.
Rechtssicherheit in der Arbeitssicherheit erhöhen	Rechtskataster mit Dateien von Herrn Schaaf verlinkt.
Verbesserung der gefahrstoffrechtlichen Kennzeichnung interner Abfälle	Abfälle werden über Abfalltool nach GHS-VO gekennzeichnet.

Ziele und Umweltprogramm 2011

Ziel	Maßnahme	Termin
Energie		
Energieeinsparung an Bandanlage	Ausrüstung der A 521 mit einer energiesparenden Bandabblasung.	03/11
Energieeinsparung an Bandanlage	Umbau des Brush-Gold Bereichs der A 020. Einbau von drehzahlgeregelten Prozesspumpen. Stromeinsparung von ca. 2.500 kWh/a.	05/11
Automatische Erfassung der Druckluft-/Strom-verbräuche und Wasserverbrauchszahlen	Einbau an allen Bandanlagen.	12/11
Energieeinsparung bei der Druckluftherzeugung	Ermitteln der Leckagen in Produktion und Umwelttechnik bzw. beseitigen der Leckagen.	12/11
Senkung von Leckageverlusten bei den Druckluftverbrauchern	Austausch von Membranen an Ventilen bei vier Anlagen der Umwelttechnik.	12/11
Energiedatenerfassung	Vervollständigen der Energiedatenerfassung.	07/11
Senkung der Heizenergie	Informationsschreiben und Temperaturmesskarte zum korrekten Heizen und Lüften.	03/11
Senkung des Stromverbrauchs von Motoren	Rechtzeitige Reinigung der Lüftermotoren.	06/11
Senkung der Stromkosten im IT-Bereich	Aufbau einer firmeneigenen IT-Infrastruktur unter Berücksichtigung der Energieeffizienz.	12/11
Abfall		
Effizientere Abfalldatenermittlung	Abfalldatenerfassung über Betriebssystem.	12/11
Volumenreduzierung der Gold-sparspülen	Projektierung zur Anschaffung eines Verdampfers.	12/11
Lüftung		
Senkung des Stromverbrauchs durch rechtzeitigen Filterwechsel	Einbau von Differenzdruckmanometern an den Zuluftgeräten.	07/11
Wasser		
Längere Standzeiten des Waschwasser der Abluftwäscher	Konzepterstellung und Kostenermittlung. Verwendung von VE-Wasser.	12/11
Arbeitssicherheit		
Umsetzung der GHS-VO für alle Stoffe	Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung für alle Stoffe nach GefStoffVO § 6; Verlinkung mit Chemikalienkataster.	02/11
Besserer Schutz der Hände vor chemischen Einflüssen	Beschaffung von neuen Chemieschutzhandschuhen.	05/11

4 Kommunikation und Ansprechpartner



Mit dieser Umwelterklärung möchten wir unsere Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter, Behörden, Verbände, Schulen und die interessierte Öffentlichkeit über wesentliche umweltrelevante Themen in unserem Unternehmen informieren.

Sie soll Einblick geben in unsere Tätigkeiten und in die damit verbundenen Umweltauswirkungen und Grundlage sein für einen offenen Meinungsaustausch, Kritik, Verbesserungsvorschläge, Fragen und sonstige Anmerkungen.

Wir arbeiten an einer kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistungen und hoffen durch ihre Rückmeldungen weitere konstruktive Hinweise zu erhalten, wie wir unser Unternehmen noch umweltfreundlicher gestalten können.

Auch bei der Ermittlung der Kundenzufriedenheit ist uns das Thema Umweltschutz sehr wichtig. Wir freuen uns, dass unsere Kunden dies genauso sehen und unsere Umweltleistungen mit 39% als sehr zufrieden und mit 61% als zufrieden eingestuft haben.

Die erforderlichen Publikationen und Aktualisierungen der Umwelterklärung erfolgen im Internet auf unserer Website (<http://www.imo-gmbh.com>).

Ansprechpartner

Thomas Henningsen

Umweltmanagementbeauftragter
Energiemanagementbeauftragter
Immissionsschutzbeauftragter

Tel: + 49 7232 3006-436
Fax: + 49 7232 3006-8436
e-mail: t.henningsen@imo-gmbh.com

Diethard Scheffler

Abfallbeauftragter
Beauftragter der Abwasseranlage

Tel: + 49 7232 3006-431
Fax: + 49 7232 3006-8000
e-mail: d.scheffler@imo-gmbh.com

Steffen Siegele

Gefahrgutbeauftragter

Tel: + 49 7232 3006-516
Fax: + 49 7232 3006-8000
e-mail: s.siegele@imo-gmbh.com

Thomas Schaaf

Leiter Haustechnik
Brandschutzbeauftragter
Fachkraft für Arbeitssicherheit
Verantwortliche Elektrofachkraft

Tel: + 49 7232 3006-409
Fax: + 49 7232 3006-8409
e-mail: t.schaaf@imo-gmbh.com



IMO Oberflächentechnik GmbH

GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG*

Der Unterzeichnende hat die vorliegende Umwelterklärung 2011 der

**IMO Oberflächentechnik GmbH
MSP Müller Spot Plating GmbH**

auf Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS III) geprüft.

Da die Anforderungen dieser Verordnung vollumfänglich erfüllt sind, keine Belege für die Nichteinhaltung geltender Umweltvorschriften vorliegen und die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten am Standort Königsbach-Stein, Remchinger Straße 5 wiedergeben, wird die vorliegende Umwelterklärung für gültig erklärt.

Jährlich erfolgt die Validierung einer aktualisierten Umwelterklärung; im September 2013 ist eine konsolidierte Umwelterklärung zur Revalidierung vorzulegen.

Königsbach-Stein, 12.10.2011

Dr.-Ing. Peter H. Otto
Umweltgutachter*

Weinbergerstr. 55
81241 München

*Die Gültigkeitserklärung ist ein Prüfmerkmal zur Umwelterklärung und darf nicht losgelöst von der selben verwendet werden.

*akkreditiert durch: **DAU** - Deutsche Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter mbH
Zulassungsnummern: Dr. Otto: DE-V-0071

Registrierungsurkunde



**IMO Oberflächentechnik GmbH
Müller Spot Plating GmbH**

Remchinger Straße 5
75203 Königsbach-Stein

Register-Nr.:
D-261-00026
gültig bis: 31. Oktober 2013

Ersteintragung
am 18. Februar 2002

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umwelleistung ein Umweltmanagementsystem nach der EG-Verordnung 761/2001 an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register und deshalb berechtigt das EMAS-Zeichen zu verwenden.

**Handwerkskammer
Freiburg**

Freiburg, 5. November 2010

Präsident

IMO Oberflächentechnik GmbH
und Müller Spot Plating GmbH

Remchinger Strasse 5
D-75203 Königsbach-Stein
Fon: +49 7232 3006-0
Fax: +49 7232 3006-8000
www.imo-gmbh.com

